



Rundschreiben

Nr. 01 | 2023

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, den 22. März 2023**
im **Alten Speicher** in **Ebersberg**
Klosterbauhof 4, 85560 Ebersberg
Beginn um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeits- und Geschäftsbericht 2022
3. Kassenbericht mit Entlastung von Vorstanderschaft und Geschäftsführung
4. Haushaltsvoranschlag und Geschäftsausblick 2023
5. Neuwahlen der Vorstanderschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
7. Grußworte

Eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner, Kindern und Altenteiler!

Auf euren Besuch freuen sich

Leonhard Pointner
Vorsitzender

Marianne Semmler
Geschäftsführerin

Es spuin auf:



Abgerechnete Leistungen 2022

	2020	2021	2022
Betriebshilfe gesamt	255.336,29 €	287.402,06 €	318.585,33 €
davon nebenb. soziale Betriebshilfe	68.279,34 €	72.783,93 €	101.994,84 €
Anzahl soziale Einsätze	71	72	69
davon wirtschaftliche Betriebshilfe	187.056,95 €	214.618,13 €	216.590,49 €
Schlepper u. Transport	1.438.084,90 €	1.273.377,71 €	1.375.583,94 €
Bodenbearbeitung	179.673,44 €	174.003,91 €	153.635,48 €
Häckseln, Pressen, Futterbau	1.957.120,88 €	1.953.136,18 €	2.105.497,69 €
Saat, Pflege, Düngung, PS	1.079.649,92 €	1.093.277,11 €	1.116.688,98 €
Mähdrusch, Körneraufbereitung	512.559,52 €	482.217,70 €	656.289,61 €
Forstmaschinen	70.819,53 €	71.950,80 €	76.046,96 €
Hackfruchternte	3.831,05 €	254,48 €	253,65 €
Landschaftspflege	124.811,47 €	141.307,61 €	106.716,06 €
Hofmaschinen, Hilfsmittel	889.240,82 €	1.037.846,93 €	1.011.845,54 €
Kompostierung, Sonstiges	1.989.374,95 €	2.001.188,00 €	2.088.762,39 €
Gesamt Verrechnungswert MR e.V.	8.500.502,77 €	8.515.962,49 €	8.732.715,48 €
Abgerechnete Belege	20.872	20.337	20.888

Ergebnis der Ringvertreterwahlen

Bei den Gebietsversammlungen im Januar wurden folgende Ringvertreter wieder- bzw. neugewählt. Wir danken allen neuen und bisherigen Ringvertretern für ihr Engagement!

Anzing	Martin Kandler
Aschheim	Markus Knoller
Aßling	Peter Grabmaier
Baiern	Christian Maier
Bruck	Martin Hutterer jun.
Ebersberg	Martin Schechner
Egmating	Georg Stündler
Emmering	Matthias Huber
Feldkirchen	Michael Lohner
Forstinning	Anton Steiler
Frauenneuharting	Thomas Lechner

Glonn	Sebastian Winhart
Grafling	Anton Gassner
Grasbrunn	siehe Putzbrunn
Haar	Johann Metzger
Hohenlinden	Tobias Theen
Kirchheim	Robert Plötz
Kirchseeon	Max Reis
Markt Schwaben	Peter Widmann
Moosach	Florian Hoyer
Oberpframmern	Martin Lutz
Pliening	Stefan Fenk
Poing	Johann Schimpf
Putzbrunn	Josef Jakob
Steinhöring	Wolfgang Hofstetter
Vaterstetten	Thomas Unkelbach
Zorneding	Robert Strobl

Neuwahlen der Vorstandschaft

An der Mitgliederversammlung am 22.03.2023 finden nach fünf Jahren wieder die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Unsere Vorsitzenden Leonhard Pointner, Martin Kandler und Robert Plötz stehen für die neue Periode nicht mehr zur Wahl. Es wurden bereits viele Gespräche mit potentiellen Kandidaten für die Nachfolge geführt, jedoch konnte zum jetzigen Stand noch kein Nachfolger, insbesondere für den 1. Vorsitzenden, gefunden werden. Daher müssen wir leider davon ausgehen, dass wir bis zur Mitgliederversammlung keinen Kandidaten präsentieren können.

An der Versammlung gibt es dann verschiedene Möglichkeiten:

1. Es melden sich doch noch Kandidaten.
2. Es meldet sich niemand und es wird unmittelbar eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, an der es wiederum folgende Möglichkeiten gibt:
 - a. Es melden sich Kandidaten
→ Neuwahl der Vorsitzenden
 - b. Fusion mit einem anderen Maschinenring
 - c. Auflösung des Vereins

Auszuschließen ist eine kommissarische Fortführung des Amtes durch die bisherigen Vorsitzenden, da sie dies im Vorfeld bereits abgelehnt haben.

Wir hoffen, dass das „Worst-Case-Szenario“ nicht eintritt und wir vorher noch zu einer guten Lösung für den Verein kommen. Hierbei sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Der Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V. ist ein Verein **von Landwirten für Landwirte**. Der

Verein bedient sich Angestellten, die in der Geschäftsstelle Arbeiten in dessen Sinne ausführen. Das heißt wiederum, die Geschäftsstelle kann ohne den Verein nicht existieren.



Das Amt als Vorsitzender beinhaltet verschiedene Aufgaben:

- Rechtliche Verantwortung für den Verein gemeinsam mit der Geschäftsführung
- Entscheidungen zur Ausrichtung des Vereins
- Versammlungen (Vorstand, Gesamtvorstand, Mitgliederversammlung)
- Tagungen beim Kuratorium bayerischer Maschinenringe in Neuburg an der Donau
- Einstellungsgespräche

Alle Vorsitzenden erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Gemeinsam mit den bisherigen Vorsitzenden und dem Beirat haben wir verschiedene Änderungen in der Satzung veranlasst (siehe Infoblock „Satzungsänderung“), welche die zukünftigen Vorsitzenden hoffentlich entlasten werden. Zudem möchten wir betonen, dass wir in der Geschäftsstelle unser Bestmögliches geben, um den Arbeits- und Zeitaufwand für unsere Vorsitzenden möglichst gering zu halten.

Gewählt werden können aktive Mitglieder (Betriebsinhaber), welche das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wer sich im Vorfeld unverbindlich über das Amt informieren oder einen Kandidaten vorschlagen möchte, kann sich gerne bei Marianne Semmler unter Tel. 08092/2696-30 melden.

Neue Geschäftsführerin

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, mich bei euch als die neue Geschäftsführerin des Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg/München-Ost e.V. vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Marianne Semmler, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Aufgewachsen bin ich auf einem Milchvieh- und Schweinemastbetrieb in Schonstett. Nach meinem Studium der Agrarwissenschaften in Weihenstephan habe ich 7 Jahre für die Firma Josera (Futtermittel) als Gebietsverkaufsleiterin gearbeitet. Danach war ich erst Mitarbeiterin, dann Gesellschafterin im Betrieb meines Vaters, der ZA-Börse Frank/Umbruchrechte Frank.



Ich freue mich die Erfahrungen aus meinen beiden früheren Tätigkeiten im Agrarbereich ab jetzt vereinen zu können und wünsche uns allen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Viele Grüße,

Marianne Semmler

Satzungsänderung

In den letzten Beiratssitzungen wurden grundlegende Satzungsänderungen besprochen, die bei der Mitgliederversammlung am 22.03.2023 zur Abstimmung stehen. Zum einen wurde die Satzung mithilfe einer Mustersatzung des KBM auf den rechtlich aktuellen Stand gebracht. Inhaltlich relevant sind folgende Änderungen:

- Statt zwei stellvertretenden Vorsitzenden können zukünftig bis zu fünf Stellvertreter gewählt werden. Ein 1. Vorsitzender als solcher muss bestehen bleiben, da er rechtlich zwingend notwendig ist.
- Bisher gab es die Ortsbeiräte (=Beirat), den Ausschuss und die Vorsitzenden. Nach der neuen Satzung gibt es einen Gesamtvorstand, bestehend aus den Ringvertretern (=Ortsbeiräte), den Vorsitzenden und bis zu sechs weiteren vorgeschlagenen Personen, die nicht aktive Betriebsinhaber sein müssen. Diese Personen können dann z.B. Altenteiler, Hofnachfolger, Lebensgefährten etc. sein.

Die neue Satzung, welche an der Mitgliederversammlung zur Abstimmung steht, findet ihr unter www.mr-ebe.de/satzung. Auf Nachfrage schicken wir sie auch gerne zu.

Neue Verrechnungssätze

Zur Mitgliederversammlung erscheinen die neuen Verrechnungssätze ab 2023. Diese wurden in Orientierung an die Nachbarringe sowie in einzelnen Arbeitsterminen mit den Ringvertretern kalkuliert.

Wesentliche Neuerungen sind:

Alle Preise in netto:

Dies soll die Berechnung für optierende Landwirte erleichtern, sowie eine Unabhängigkeit von zukünftigen Veränderungen des Steuersatzes für pauschalierende Landwirte garantieren.

Alle Preise ohne Diesel:

Die Dieselpreisschwankungen der vergangenen Monate haben die Abrechnung wesentlich erschwert. Daher verzichten wir auf den bisher eingepreisten Dieselpreis. Stattdessen kann man auf den angegebenen Nettopreis der jeweils abgerechneten Maschine mithilfe einer Dieselpreistabelle den entsprechenden aktuellen Satz ganz einfach hinzurechnen.

Preissteigerungen:

Die neuen Verrechnungssätze wurden mit einer durchschnittlichen Steigerung von ca. 10 – 15 % kalkuliert.

Mehrfachantrag

Die Mehrfachantragstellung beginnt am 20. März und endet am 15. Mai 2023. Wir bieten wieder Unterstützung bei der Antragstellung (Eingabehilfe, keine Beratung). Dies kann telefonisch erfolgen oder auch gerne vor Ort in der Geschäftsstelle.



Mitglieder, welche den Mehrfachantrag im letzten Jahr über uns haben machen lassen, bekommen von uns rechtzeitig einen Termin zur Antragstellung zugeteilt. Weitere Interessenten können sich gerne in der Geschäftsstelle zur Terminvereinbarung melden.

NEU: Abrechnungen per WhatsApp

Ab sofort gibt es eine Handynummer, an die man per WhatsApp Abrechnungen in die Geschäftsstelle schicken kann. Hierbei bitte beachten, dass keine Angaben vergessen werden (Leistungsdatum, Auftraggeber und -nehmer, brutto/netto, ...). Achtung: Die Handynummer ist nicht für Anrufe oder sonstige Anliegen gedacht! Hierfür sind wir weiterhin unter der bekannten Nummer 08092/2696-0 im Büro erreichbar.

WhatsApp: 0160 5874978



Neue Maschinen von Mitgliedern

Andreas Greithanner, Bruck

Insektenschonende Mahd mit einem Doppelmesser-Schmetterlings-Mähwerk; Arbeitsbreite 8 m; Baujahr 2023; **Angebot ab Mitte Mai, nur komplett;** Tel. 0175/8078774 oder MR

Sebastian Winhart, Mattenhofen

Bandschwader Reiter Respiro R9 profi; Arbeitsbreite: Mittelschwad 9 m, Seitenschwad 7 m; flexible Schwadablage; Baujahr 2022; **Angebot nur komplett;** Tel. 0152/52966035 oder MR

Hilger Paul, Neufarn

Spaltenbodenmischer; Baujahr 2023; Schwertlänge: 1,40 m; mit Wasseranschluss
Tel. 0172/8592104 oder MR

Alle Bilder findet ihr auf der MR Homepage.

Hintergründe zur Betriebshilfe

„I brauchad an Betriebshelfer“ – im Durchschnitt ein- bis zweimal pro Woche klingelt das Telefon und ein Mitglied benötigt Hilfe im Stall oder Haushalt aufgrund eines Notfalls. Nicht immer können wir sofort jemanden stellen oder eine Ersatzkraft vermitteln, die für sieben Tage pro Woche zur Verfügung steht. In diesem Artikel möchten wir Euch ein paar Hintergrundinformationen zur Situation in der Betriebs- und Haushaltshilfe und der Einsatzvermittlung beim Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V. geben.

Soziale Betriebs- und Haushaltshilfe - eine Leistung der SVLFG

Soziale Betriebs- und Haushaltshilfe ist eine satzungsgemäße Leistung der SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau), welche dem Versicherten als Sachleistung (= Gestellung einer Ersatzkraft) oder Kostenerstattung für selbstbeschaffte Ersatzkräfte gewährt wird. Dies setzt einen Antrag und eine Bewilligung voraus. Gründe einer Antragstellung können sein: Krankenhausaufenthalt, Krankheit mit AU, Schwangerschaft, Unfall, Todesfall, Reha. Antragsberechtigt sind nur Betriebsinhaber und Ehegatte. Dauer und Stundenumfang der Bewilligung legt der jeweilige Sachbearbeiter nach Prüfung des Antrages fest. Hierbei wird auch berücksichtigt, ob weitere Personen im Haushalt leben, welche die Arbeit (in Mehrarbeit) übernehmen könnten und denen dies insbesondere an Feiertagen und Wochenenden zuzumuten ist. Betriebs- und Haushaltshilfe ist nicht als Dauerleistung, sondern als Überbrückung einer Notlage vorgesehen, weshalb Genehmigungen im Krankheitsfall in der Regel nicht länger als acht Wochen ausgestellt werden. Betriebshilfe als Leistung gibt es nur bei der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Keine andere Krankenkasse bietet ihren Mitgliedern diese Leistung.

Die Rolle des Maschinenrings

Wir als Maschinenring übernehmen die Vermittlung von Ersatzkräften im ländlichen Raum und berücksichtigen dabei die Anforderungen des Betriebs, die Kenntnisse der Ersatzkraft, die Entfernung zum Wohnort, sowie die Möglichkeit zur Kombination mit anderen Einsätzen. Ebenso unterstützen wir unsere Mitglieder bei der Antragstellung gegenüber der SVLFG. Die Mitgliedschaft im Maschinenring beinhaltet **keinen** Anspruch auf einen Betriebshelfer.

Ersatzkräfte in Festanstellung

Aktuell haben wir einen Betriebshelfer, der bei der Maschinenring Ebersberg GmbH angestellt ist. Zwei Dorfhelferinnen der KDBH GmbH sind fest

dem Landkreis Ebersberg zugeordnet. Diese drei Ersatzkräfte werden ausschließlich über unseren Maschinenring vermittelt. Sie unterliegen als Arbeitnehmer dem Arbeitszeitgesetz, weshalb eine maximale Arbeitszeit von 10 Stunden pro Tag sowie ein freier Tag pro Woche (Sonntag) eingehalten werden muss. Ebenso haben sie Anspruch auf Urlaub, wie jeder andere Arbeitnehmer auch.



Selbständige und nebenberufliche Ersatzkräfte

Alle weiteren Ersatzkräfte sind entweder auf selbständiger Basis oder nebenberuflich tätig. Nebenberuflich bedeutet, sie sind selbst Betriebsinhaber/in, MiFa, oder hauptberuflich bei einem Betrieb angestellt. Im Rahmen des „überbetrieblichen Leistungsaustausch“ kann man sich von der SVLFG als nebenberufliche Ersatzkraft anerkennen lassen (Voraussetzung: Abschluss als Landwirt/in oder Hauswirtschafterin) und dann unkompliziert soziale Betriebshilfe-Einsätze übernehmen. Selbständige und nebenberufliche Ersatzkräfte können Einsätze nach eigenem Ermessen annehmen oder ablehnen. Da sie nicht dem Arbeitszeitgesetz unterworfen sind, dürfen sie auch an 7 Tagen pro Woche arbeiten.

Herausforderungen

Wie vielen sicher bekannt ist, herrscht in der Betriebshilfe ein Mangel an Ersatzkräften. Dies ist nicht nur im Landkreis Ebersberg so, sondern in allen Regionen. Gründe hierfür gibt es verschiedene wie z.B. den Rückgang an Auszubildenden in der Land- und Hauswirtschaft oder das Wachstum von landwirtschaftlichen Betrieben, welche ihre Hofnachfolger schon im Praxisjahr zuhause benötigen. Um für „Nachwuchs“ zu sorgen, gehen wir auf verschiedenen Wegen auf Landwirtschafts- und Hauswirtschafts-Absolvent/innen zu. Die Landwirtschaftsschüler wurden heuer z.B. zum Austausch bei unserem Betriebshelfer-Stammtisch eingeladen und bei den Hauswirtschaftsschülerinnen haben wir im Unterricht den Maschinenring und die Arbeit als Betriebshelferin und Dorfhelferin vorgestellt. Zudem schalten wir regelmäßig Anzeigen in unserem Rundschreiben.

Eine weitere Herausforderung in der Einsatzvermittlung ist die ungleiche regionale Verteilung der Ersatzkräfte. In manche Gegenden ist eine Anfahrt für unsere Ersatzkräfte für zwei Stallzeiten pro Tag nicht zumutbar, teilweise können auch keine Fahrtkosten erstattet werden. Hier arbeiten

wir gut mit den Nachbarringen Rosenheim, Aibling-Miesbach-München, Wolfratshausen und Erding zusammen und helfen uns, wenn möglich, bei Einsätzen im Grenzgebiet mit Ersatzkräften aus.

Eventuelle Beschwerden der landwirtschaftlichen Betriebe über zu wenig bewilligte Stunden, die Einsatzdauer usw. reichen wir an die SVLFG weiter. Unsere Einsatzvermittlung muss alles schriftlich bei der SVLFG einreichen. Jede Stundenerhöhung oder Helferwechsel muss frühzeitig beantragt werden, der Überblick über Fristen für Verlängerungsanträge behalten und die einzelnen Arbeitsschritte dokumentiert werden. Die Zusammenarbeit mit der SVLFG ist sehr gut, auch wenn wir nicht immer alle Entscheidungen nachvollziehen können. Letztendlich verwaltet die SVLFG alle Mitgliedsbeiträge in einem Solidartopf. Jedes Mitglied möchte, dass Leistungen, die aus diesem Topf an die Solidargemeinschaft in Form von Betriebs- und Haushaltshilfe bezahlt werden, gründlich geprüft und nicht willkürlich bewilligt werden.

Unser Anliegen

Uns ist ganz wichtig zu sagen, dass man sich trotz des Helfermangels nach wie vor jederzeit beim Maschinenring wegen eines Betriebshelfers melden darf. In der Regel finden wir – vielleicht auch nicht sofort – zumindest eine Kompromisslösung. Auch Urlaubsvertretungen bedienen wir nach wie vor, wobei wir nicht monatelange im Voraus einen Einsatz zu 100 % sicher zusagen können. Wir tun unser Bestes, um die Einsätze abzudecken. Im Gegenzug wünschen wir uns von den Einsatzfamilien Verständnis und Kompromissbereitschaft. Helferwechsel im Sinne einer effizienten Einsatzverteilung oder einzelne Tage, an denen kein Helfer zur Verfügung steht, sollten akzeptiert werden.

Unser großer Dank geht an alle unsere Betriebshelfer, Betriebshelferinnen und Dorfhelferinnen, die mit großem Fleiß und Liebe zu ihrer Arbeit für unseren Maschinenring tätig sind.

Beste Grüße

Leonhard Pointner Marianne Semmler
Vorsitzender **Geschäftsführerin**
und das ganze Team der Geschäftsstelle

Impressum: Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V., Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg (Herausgeber), E-Mail: info@mr-ebe.de, Tel.: 08092-2696-0, Fax: 08092/2696-99

Bildnachweis: De Saunaboarisch'n, iStock, MR Ebersberg, AELF Bamberg, MR Ansbach

HAUPTGEWINN | JANUAR BIS MÄRZ
30 Volkswagen Taigo R-Line

SONDERVERLOSUNG | APRIL
100 Hurtigruten Postschiffreisen

Gewinnen mit Herz und Verstand

**Unser Gewinnsparlos -
Das Los mit der Geldzurückgarantie*
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewinnsparlöse erhalten Sie bei uns oder
unter www.rv-ebe.de/gewinnsparen
*80 % vom Lospreis bekommen Sie als Ihren Sparanteil zurück.

Eine Gewinnsparlottenie der
Volksbanken
Raiffeisenbanken

**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

www.rv-ebe.de

Maschinenring Ebersberg GmbH

Einkaufsvorteile

Über unsere Rahmenvertragspartner gibt es als Maschinenring-Mitglied in vielen Bereichen Rabatte auf unterschiedlichste Produkte. Bei Interesse oder Fragen informiert Christian Burghart gerne unter der Tel.: 08092/2696-11 zu den aktuellen Konditionen.

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!
Kurzfristig verfügbare Produkte von **Cemo**.

[Zu den Aktionsartikeln](#)

CEMO



DER WICHTIGSTE BERUF VERDIENT EINE EXKLUSIVE VORTEILSWELT.

[MASCHINENRING.DE/VORTEILSWELT](https://www.maschinenring.de/vorteilswelt)

Jetzt neue **PARTNER ONLINE** entdecken!



OTTO OFFICE **MediaMarkt** **ICexpress** **Hugendubel.co**



Ihr neuer Mercedes-Benz zu Mitglieder-Vorteilskonditionen.

Als Mitglied des Maschinen- und Betriebshilfsrings können Sie Ihren neuen Stern zu besonderen Konditionen erwerben. Beispielsweise die C-Klasse oder den GLC mit **günstigen Leasingraten ohne Anzahlung!**



ab 35.880,- €³
Leasing mtl. ab 489,- €^{3,2}

C 200d 4MATIC T-Modell, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Line, Ambientebeleuchtung, u.v.m.

WLTP: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 5,3–4,6 l/100 km;
CO₂ Emissionen gewichtet kombiniert: 147–128 g/km.¹

¹ Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.



ab 43.530,- €³
Leasing mtl. ab 594,- €^{3,2}

GLC 200d 4MATIC, Navi, Allrad-Antrieb, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, u.v.m.

WLTP: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 5,9–5,2 l/100 km;
CO₂ Emissionen gewichtet kombiniert: 136–155 g/km.¹

² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 02/23. Angebot gültig bis 31.03.2023.

³ Preise netto zzgl. MwSt.

Mercedes-Benz



AUTO GRILL

Auto Grill GmbH & Co. KG

Gewerbepark Nord-Ost 4, 85560 Ebersberg

Tel 08092 702-14, info@auto-grill.de, www.auto-grill.de

Landkreis München: Landwirte für Humusaufbau-Projekt gesucht

Ein besserer Klimaschutz lässt sich durch die Vermeidung von Emissionen erreichen, aber auch durch die Bindung von CO₂ aus der Atmosphäre. Eine natürliche Möglichkeit dafür ist der Aufbau von Humus. Der Landkreis München sucht jetzt Landwirtinnen und Landwirte für ein solches Klimaschutzprojekt, welches das Ziel hat Humus durch den Anbau von Klee gras aufzubauen. Der Landkreis möchte mit diesem sehr einzigartigen Konzept einen regionalen Ansatz bieten und die Landwirte vor Ort einbeziehen.

Konkret läuft seit 2021 ein Projekt, bei dem Silomais durch Klee gras (auch reiner Klee, reine Luzerne oder Mischungen aus Klee und Luzerne) im Flächenumfang anteilig oder vollständig in der Fruchtfolge ersetzt wird, um den Humusgehalt im Boden zu erhöhen. Grundlage ist die in den letzten vier Jahren durchschnittlich angebaute Maisfläche, die aus dem iBALIS-Flächennachweis ermittelt wird. Die Messungen und Berechnungen zur Bestimmung des Humusgehalts werden von dem wissenschaftlichen Partner Sustainio GmbH aus Freising erstellt, um bewusst auf solide Erkenntnisse zu setzen.



Teilnehmende Landwirte erhalten einen garantierten Förderbetrag von 600 € / ha und Jahr. Die Laufzeit beträgt mindestens zwei Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf maximal vier Jahre. Kombinationsmöglichkeiten mit KULAP-Programmen sind möglich.

Als Maschinenring sind wir hierbei Praxispartner der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH. Wir unterstützen die teilnehmenden Betriebe, Verwertungswege für das Klee gras aufzubauen (z. B. Einsatz in Biogasanlagen oder als Trocknungsheu) samt zugehöriger Maschinenlogistik, wenn keine Nutzung des Klee grasses im eigenen Betrieb möglich ist. Es besteht nur die Anforderung, das Klee gras zu mähen und abzufahren, alles Weitere liegt in freier Entscheidung des Landwirtes.

Interessierte Betriebe aus dem Landkreis München bitten wir, Kontakt mit der Maschinenring Geschäftsstelle (Christian Burghart, Tel. 08092/269611, christian.burghart@mr-ebe.de) oder der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH (Dr. Julia Huber, Tel. 089/2778089-20, julia.huber@ea-ebe-m.de) aufzunehmen.



PV Reinigung Pfanzelt

Sauber und Termingerecht

Pfanzelt Bartholomäus - Forach 2 - 85447 Fraunberg - 0174 2046673

Mehr Ertrag durch fachgerechte Reinigung vom Profi.

Jetzt Ihr individuelles Angebot anfordern.



0174 2046673



pfanzelt.b@t-online.de



www.pv-reinigung-pfanzelt.com

Grenzsteinsuche

Bei der Grenzsteinsuche geht es rein um die Unterstützung beim Auffinden von Grenzmarkierungen, die Feststellung von Grenzen obliegt alleine dem Vermessungsamt. Wir beziehen dazu die entsprechenden Daten und führen vor Ort mit einem GPS-Gerät die Suche durch.



Preisübersicht:

Datenvorbereitung und Anfahrt pauschal	80,00 €
Suche je Grenzstein (ab 6 Stück Rabatte möglich)	30,00 €/Stück

Für eine Beauftragung und Terminvereinbarung bitte mit der MR Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen.

Impressum: Maschinenring Ebersberg GmbH, Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg (Herausgeber), E-Mail: info@mr-ebe.de, Tel.: 08092-2696-0, Fax: 08092/2696-99 **Bildnachweis:** MR Ebersberg, PV Reinigung Pfanzelt, MR Deutschland, Autohaus Ebersberg